

SERVICE INSTRUCTION

KONTROLLE DES ÖLSYSTEMS BEI UNREGELMÄSZIGKEITEN DER ÖLDRUCKANZEIGE FÜR ROTAX[®] MOTOR TYPE 912 (SERIE) UND TYPE 914 (SERIE) SI-912-002 SI-914-004

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) Betreff

Alle Motoren der Type:

- 914 F ab S/N 4,420.114 bis S/N 4,420.174
- 914 UL ab S/N 4,417.710 bis S/N 4,417.805
- 912 F ab S/N 4,412.765 bis S/N 4,412.796
- 912 A ab S/N 4,410.296 bis S/N 4,410.381
- 912 UL ab S/N 4,402.659 bis S/N 4,403.451
- 912 ULS ab S/N 4,425.004 bis S/N 4,425.324
- 912 S ab S/N 4,922.503 bis S/N 4,922.512

1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL

Zusätzlich zu dieser Instruction sind die folgenden Service Instructions zu berücksichtigen:

- SI-20-1994 (Ölsystem ROTAX[®] 912) letztgültige Ausgabe
- SI-04-1997 (Entlüftung Schmiersystem) letztgültige Ausgabe
- SI-18-1997 (Auswahl von Motoröl) letztgültige Ausgabe
- SI-27-1997 (Ölstandskontrolle) letztgültige Ausgabe

SERVICE INSTRUCTION

1.3) Anlaß

In Einzelfällen wurde ein Verschleiß der Öldruckfeder festgestellt, welcher durch Unregelmäßigkeiten im Ölsystem verursacht wird.

1.4) Gegenstand

Kontrolle des Ölsystems bei Unregelmäßigkeiten der Öldruckanzeige.

1.5) Fristen

EMPFOHLEN

Beim Auftreten von Öldruckschwankungen größer als 1 bar ist eine Kontrolle des Ölsystems gemäß Arbeitsanweisung notwendig.

1.6) Genehmigung

nicht erforderlich.

1.7) Arbeitszeit

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) Gewichte und Momente

- Gewichtsänderung - - - keine.
- Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) Elektrische Belastung

keine Änderung

SERVICE INSTRUCTION

1.10) Softwareänderungen

keine Änderung

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilliste (ETK)
- Einbauhandbuch (EBHB)
- alle zutreffenden Service Instructions (SI)
- Wartungshandbuch (WHB)

1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

1.13) Austauschbarkeit der Teile

Alle Altteile sind nicht mehr verwendbar und sind zu verschrotten.

SERVICE INSTRUCTION

2) Material Information

2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

keine

2.3) Teileumfang pro Motor

- Teileumfang:

Bild / Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
1	838.122	1	Druckfeder	838.123	Ölpumpengehäuse

2.4) Materialumfang pro Ersatzteil

keiner

2.5) Nacharbeitsteile

keine

2.6) Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

keine

SERVICE INSTRUCTION

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX_a-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung
- Personen mit entsprechender typenspezifischer Schulung (nur für nicht zertifizierte Motoren zutreffend)

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen etc. durchführen!
Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern.

- Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern.
- Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

3.1) Kontrolle des Öldruckanzeigerates

Es ist die korrekte Funktion folgender Bauteile zu überprüfen:

- Öldruckanzeigerat
- Öldruckgeber
- Sensorleitung

3.2) Kontrolle des Ölsystems:

Es sind sämtliche einbaurelevanten Anforderungen, falls dies noch nicht durchgeführt wurde, wie folgt zu überprüfen:

3.2.1) Kontrolle der Ölleitungen und Verbindungen:

- Kontrolle aller Ölleitungen auf Beschädigungen, Leckstellen, Verhärtung durch Hitze, Porosität, festen Sitz der Anschlüsse, sichere Befestigung und Verlauf ohne Knickung;
- Es sind sämtliche Ölleitungen zu überprüfen, ob Sie die Anforderungen des Einbauhandbuches letztgültiger Ausgabe und Revision erreichen (Durchmesser, Länge, Radien, Verlegung, ungeeignete Fittinge bzw. Anschlüsse etc.).

SERVICE INSTRUCTION

3.2.2) Kontrolle des Öltanks und Ölkühlers:

- Es ist zu überprüfen, ob der Einbau des Öltanks den Anforderungen des Einbauhandbuches letztgültiger Ausgabe und Revision entspricht (Zulässige Position und Lage, Anschlüsse etc.).
- Es ist zu überprüfen, ob der Einbau des Ölkühlers den Anforderungen des Einbauhandbuches letztgültiger Ausgabe und Revision entspricht (Zulässige Position und Lage, Anschlüsse etc.).

3.2.3) Überprüfung der Betriebsgrenzen:

- Überprüfen, ob sämtliche Betriebsgrenzen entsprechend dem letztgültigen Betriebshandbuch eingehalten werden.

3.3) Austausch der Öldruckfeder

Verschlußschraube (1) des Überdruckventils (2) samt Druckfeder (3) heraus-schrauben, reinigen und Kugelsitz im Pumpengehäuse überprüfen. Die Aus-gleichscheibe (4) ist nur vorhanden, wenn dies für den richtigen Öldruck erforderlich war.

Kugel 8,5 mm (2), neue Druckfeder T Nr. 838.122 (3) und Verschlußschraube (1) M12x1 mit Anzugsdrehmoment 25 Nm montieren. Die Verschlußschraube ist mit einem Sicherungsdraht zu sichern.

3.4) Ölstandskontrolle und Entlüftung des Ölsystems

Öl gemäß letztgültigem Wartungshandbuch nachfüllen.

Ölstandskontrolle gemäß SI-27-1997 durchführen.

Ölsystem gemäß SI-04-1994 entlüften.

3.5) Probelauf

Motor starten. Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchführen.

3.6) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzu-führen.

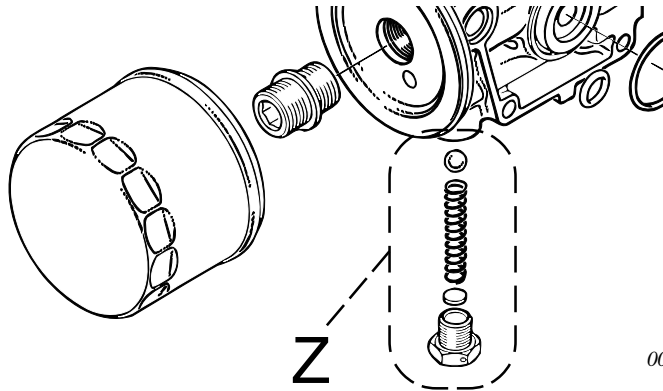
▲ **WARNUNG:** Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

SERVICE INSTRUCTION

4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

A



00373

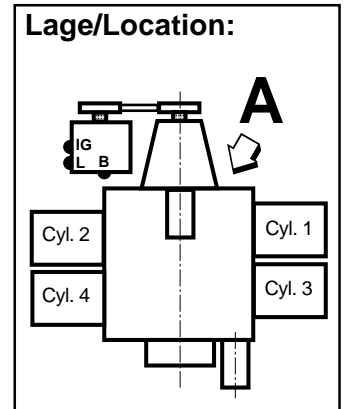
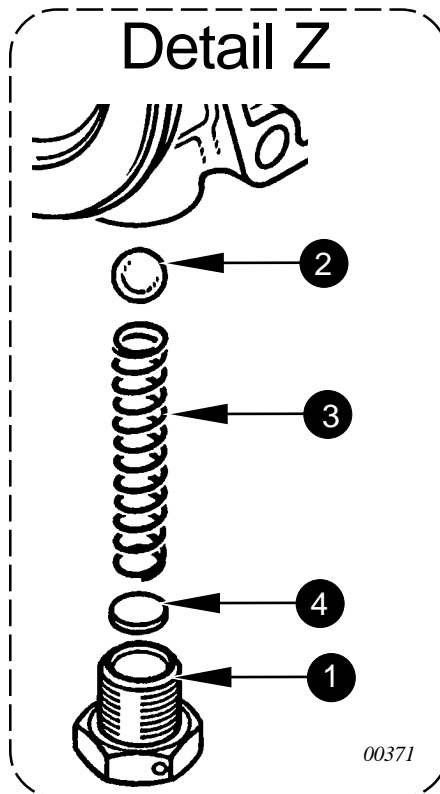


Bild 1



00371

Ansicht: **Ölpumpe**

Bild: **1 und 2**